

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Vaterhaus

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, 1802

Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-86621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86621)

Zehnter Auftritt.

Vorige. Oberförsterin.

Oberförsterin. Wohin, mein Kind?

Friderike. Zu ihm, zu ihm!

v. Zeck. Nach Lichfeld.

Oberförsterin rühet sie vor. Wo denkst du hin? Das geht nicht!

v. Zeck. Wahrlich nicht!

Oberförsterin. Geht mit hinunter, laßt mich nicht so allein mit den Fremden! —

v. Zeck. Wir wollen alle hinunter gehen.

Friderike wirft sich erschöpft in einen Stuhl. Ich kann nicht!

Oberförsterin. Ich habe von diesem und jenem geredet — aber es will mir nicht von statten gehen, die Leute antworten auch nur mit ja und nein, nehmen den Kuchen und das Glas zur Hand — sehen sich an, und setzen alles wieder auf den Tisch hin. Thue ich auch wohl einen Zulauf, zu einem vernünftigen Gespräch — und es geht Jemand schnell um die Ecke — so denke ich, es ist mein Alter oder der Anton, sehe geschwind auf — und wenn ich sie denn nicht sehe, wird mir so

wunderlich zu Sinne, daß ich darüber meine Rede vergesse.

Filfter Auftritt.

Vortze. Ein Knecht.

Knecht. Die Jäger lassen fragen, ob sie nicht ihre Stücke nun blasen sollten?

Oberförsterin. Nein. Hernach. Es wird ihnen schon gesagt werden.

Knecht. Alle Leute in der Nachbarschaft haben sich aber darauf gefreut. —

v. Zeck. Bey so betrübten Umständen —

Oberförsterin. Freylich. Geht!

Knecht geht.

Oberförsterin. Sie können warten. Habe ich doch auch meine beste Freude wieder in den Schrank sperren müssen — gleichnißweise zu reden — Nun, Nikchen, du mußt bedenken —

Friderike steht auf. Daß ich sehr unglücklich bin!

Oberförsterin. Unglücklich? Senst. Ja! Mit Ansehen. Aber doch eine Hausfrau. Die Haus- ehre muß vor der Welt bewahrt seyn. Drum